

Post-reading-activities??

Beitrag von „biene maja“ vom 8. Januar 2006 17:34

Hallo Meike,

ich muss dazu sagen, dass ich selber gar kein Englisch unterrichte. Nur in meinem Seminar sind einige mit Englisch.

Die lesen die Geschichte beim 1. Mal immer in so einem Halbkreis. Danach kommt der Global check (auf deutsch 1 Satz aus dem Inhalt). Der Rest ist meistens am Platz. Nochmaliges Lesen mit den While-listening-activities. Das sind im Prinzip die oben beschriebenen, also Bilder ordnen, Bildkarten hochheben, Anzahl der Finger hochheben, wenn es um Zahlen geht, ... mehr weiß ich jetzt nicht.

Nur bei den Chat points handelt es sich eigentlich um echte post listening activities.

Es werden mehrere Punkte (Kreise aus Tonpapier) im Klassenzimmer verteilt. Einer ist der Meeting point, die anderen (in einer anderen Farbe) die Chat points.

Die Schüler treffen sich alle am Meeting point (ist nur am Anfang so gedrängt), suchen sich dort einen Gesprächspartner und gehen mit diesem an einen Chat point. Dort üben sie die Gesprächsstruktur, also z.B.

"Hello, what's your name?"

"My name is... And what's your name?"

"My name is..."

"Bye"

"Bye"

Wenn sie fertig sind, gehen sie zurück zum Meeting point und suchen sich dort einen neuen Partner, mit dem sie zu einem anderen Chat point gehen.

Hört sich ziemlich durcheinander an, hat aber in der einen Stunde ganz gut geklappt.

Das mit der Besprechung hab ich bisher nur einmal gesehen. Da hatte die LAA Bildkarten an der TA, die key-sentences vorgesprochen und nachsprechen lassen. Später könnte man das Vorsprechen bestimmt auch sein lassen (beim 3. Mal oder so).

Liebe Grüße

biene maja